

17./XI. 1914.

## Unsre drei Kreuze.

Von Paul Lorenz.

Ernst wie der grimme Tod,  
Hart wie die Zeit der Not,  
Kreuz du von Eisen,  
Willst unsre deutsche Art  
Wieder der Gegenwart  
Tapfer beweisen.

Du schmückst des Helden Brust,  
Wenn er voll Kampfeslust  
Hüben wie drüben  
Mähte der Feinde Rott,  
Die uns der weise Gott  
Kräftig beschieden.

Du doch, so leuchtend rot,  
Hilfst ihm von Angst und Not,  
Kreuz du der Milde,  
Wenn nach dem blut'gen Strauß,  
Dem wilden Kampfgebraus  
Ruht das Gefilde.

Heil euch vom Roten Kreuz,  
Tröster viel herben Leids,  
Männer wie Frauen!  
Ihr laßt zu ew'gem Ruhm  
Duldendes Heldentum  
Herrlich uns schauen.

Und du aus schlichtem Holz,  
Schmückst mit des Helmes Stolz,  
Kreuz, dann den Hügel,  
Wenn von der Erde fort  
Schwang zu des Himmels Pfort'  
Seele die Flügel.

Uns ist der Helden Tod  
Eisernes Pflichtgebot,  
Fort über Trümmer!  
In der drei Kreuze Kraft  
Ruht, was uns Heil verschafft  
Ewig und immer!